

# Betriebsratswahlen 2014 positiv abgeschlossen

## BETRIEBSRATS- WAHLEN 2014

2014 gibt es mehr Wahlberechtigte, Betriebsratsmandate, Betriebsratsgremien und mehr Betriebsräte sind Mitglied der IG Metall als 2010. Über 34 Prozent sind erstmals gewählte Betriebsratsmitglieder.

Zwischen März und Mai 2014 mussten die Betriebsratswahlen für die Amtsperiode 2014 bis 2018 durchgeführt werden. Bei der IG Metall Ulm kann nun Bilanz gezogen werden:

2014 gibt im Bereich der IG Metall Ulm mit 106 Betriebsratsgremien etwas mehr Betriebe mit Betriebsrat als 2010 (100 Betriebe). Das liegt daran, dass neue Betriebsratsgremien gegründet wurden, teilweise bereits vor dem regulären Wahlzeitraum. Zwei Beispiele hierfür sind die Wahlen bei Rampf Formenbau in Allmendingen und bei Centrotherm in Blaubeuren. Es gibt jedoch auch neue Gremien aufgrund von Ausgliederungen oder Firmenaufspaltungen.

Die Zahl der in den Betrieben mit Betriebsrat beschäftigten Stammarbeitnehmer ist von gut 41 000 auf knapp 41 600 Beschäftigte

gestiegen. Deutlich stärker gewachsen ist die Zahl der Wahlberechtigten von knapp 41 900 auf über 43 800. Dies liegt an der deutlich höheren Zahl von in den Betrieben tätigen Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern.

»Wir sind mit dem Gesamtergebnis der Wahlen zufrieden. Jetzt geht die Arbeit weiter. Die IG Metall Ulm berät nicht nur die Wahlvorstände bei der Durchführung der Wahl, sondern steht den Betriebsratsgremien beratend zur Seite«, so Petra Wassermann, Erste Bevollmächtigte der IG Metall Ulm.

Eine gute Einarbeitung und Integration der »neuen« Betriebsratsmitglieder ist der IG Metall wichtig. Deshalb fand im Mai eine Schulung der Bildungskooperation (Biko) speziell für erstmals gewählte Betriebsratsmitglieder statt. Die Teilnehmenden konnten sich einen Überblick über das breite Aufgabenspektrum der Betriebsratsarbeit, über die groben rechtlichen Hintergründe von Betriebsverfassung und Tarifvertrag und über organisatorische Zusammenhänge von Betriebsrats- und Gewerkschaftsarbeit verschaffen. Über 140 erstmals gewählte Betriebsräte nahmen an der Veranstaltung teil.



**Bernhard Bär**, Betriebsratsvorsitzender Spohn & Burkhard in Blaubeuren:

»Für mich und uns war es eine geniale Veranstaltung, weil wir einen Einblick in die Arbeit anderer Betriebsräte bekommen konnten und man andere Betriebsräte aus unserer Region und Branche kennen lernen konnte. Und: Wenn man sich kennt, dann kann man sich auch gegenseitig austauschen. Und ich finde es für die Zusammenarbeit gut, wenn man die Beschäftigten der IG Metall persönlich kennt.«



**Andrea Blankenhorn**, Betriebsrätin bei Deutz in Ulm:

»Mich hat es beeindruckt wie viele erstmals Gewählte wir sind und wie groß die IG Metall ist. Außerdem konnte ich eine Vorstellung davon bekommen, was auf uns als neu gewählte Betriebsräte zukommt. Das macht Lust auf mehr und das macht Mut, die Betriebsratsarbeit anzugehen. Eine professionelle Organisation und ein gutes Netzwerk sind mir wichtig.«

## TERMINE

- **19. September, 8 Uhr**  
Sitzung Ortsvorstand
- **19. September, 16 Uhr**  
Delegiertenversammlung
- **22. September, 13 Uhr**  
Arbeitskreis GAU
- **24. September, 13.30 Uhr**  
Vertrauensleute-Ausschussteam
- **30. September, 17 Uhr**  
Arbeitskreis Engineering

## Impressum

IG Metall Ulm  
Weinhof 23  
89073 Ulm  
Telefon 0731 96606-0  
Fax 0731 96606-20  
E-Mail: [ulm@igmetall.de](mailto:ulm@igmetall.de)

Internet:  
 [ulm.igm.de](http://ulm.igm.de)  
 Redaktion: Christoph Dreher  
 Verantwortung: Petra Wassermann



Um bedarfsgerechte und praxisnahe Schulungen, Seminare und Konferenzen für unsere Betriebsräte unserer Branchen hier in der Region anbieten zu können, arbeitet die IG Metall Ulm eng mit der Bildungskooperation Alb-Donau-Bodensee zusammen. Die Bildungskooperation plant und organisiert Seminare und Schulungen. Auch hier ergeben sich für Betriebsräte wertvolle Vernetzungsmöglichkeiten untereinander.

## Ehrenmitglied Maria Burgi im Allgäu

Die IG Metall Ulm löste das im Februar gegebene Versprechen ein, anlässlich der 85-jährigen Gewerkschaftsmitgliedschaft von Maria Burgi, einen Ausflug mit ihr zu unternehmen.

Am 19. August ging es ins Allgäu, wo Maria bei herrlichem Wetter die wunderschöne Aussicht der Allgäuer Alpen von der Höllritzeralpe (1484 m) nahe Gunzesried aus sichtlich genoss.

Maria: »Nach dem Krieg haben wir bei der Firma Mayser für Familien Urlaubsverschickungen ins Allgäu organisiert. Und jetzt bin ich selber in den Bergen. Aber so hoch oben war ich noch nie!«

»Es ist mir Ehre und Freude, unserer Maria einen schönen Tag bereitet zu haben«, sagte Christoph Dreher, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Ulm. ■



**Maria Burgi ist 101 Jahre alt, Gewerkschaftsmitglied seit 1929 und seit 2010 Ehrenmitglied der IG Metall. Als Betriebsratsvorsitzende prägte Burgi in der Nachkriegsgeschichte die Arbeitsbedingungen bei der Firma Mayser.**